

Wärmepumpen und kleine Müllverbrennungen

Schornsteinfegermeister Frank Weber über Auswirkungen der Heizungswende

Casjen Carl

Erfurt. Obwohl die warme Jahreszeit in Kürze beginnt, wird das Thema Heizen in Deutschland weiter die Gemüter beschäftigen. Über einen Kaminwärme-Winter, Wärmepumpen-Geräte in Erfurt und das Geld sprechen wir mit dem Schornsteinfeger und Energieberater Frank Weber.

Die Energiekrise drängte viele zum Holzheizen. Hat sich der Trend aus Ihrer Sicht bestätigt?

Der Run auf Zusatzfeuerstätten für feste Brennstoffe war nach der öffentlichen Diskussion um die Versorgungssicherheit mit Erdgas und der damit verbundenen Preisexplosion immens. Alle Kolleginnen und Kollegen im Erfurter Raum haben hier die gleichen Erfahrungen gemacht. Die Telefone standen nicht still und innerhalb kürzester Zeit waren die Öfen am Markt faktisch ausverkauft. Findige Geschäftemacher haben dann versucht nicht zugelassene Öfen, welche unsere Standards nach Betriebs- und Brandsicherheit und Emissionsverhalten bei weitem nicht erfüllen, auf den deutschen Markt zu bringen. Durch die Abnahme der Schornsteinfeger wird so etwas natürlich rechtzeitig festgestellt. Dadurch konnten viele ihre Öfen dann auch zurückgeben. Einige sind aber auch auf den Kosten sitzen geblieben, ohne den Ofen nutzen zu können.

Brennholz ist knapp und teuer. Halten sich die Holz-Heizer an Vorschriften oder gibt es viele kleine Müllverbrennungen?

Die meisten Menschen sind schon vernünftig was die Brennstoffe betrifft. Jedoch ist es oft auch Unkenntnis was in dem heimischen Ofen überhaupt verbrannt werden darf. Auch die Tatsache, dass behandeltes Holz, auch wenn es nur gesägt wurde, in der Regel nicht in den Kaminofen darf, weiß nicht jeder. Wenn wir bei der Feuerstättenschau oder unseren anderen Arbeiten auf Öfen treffen, die offensichtlich als Müllverbrennung missbraucht werden, finden wir natürlich auch deutliche Worte.

Im schlimmsten Fall sorgen wir auch dafür, dass die Anlage nicht mehr betrieben werden darf. Schließlich leiden darunter nicht nur die Umwelt, sondern auch



Nicht immer ansehnlich und mitunter laut – aber die Zukunft. Die Lüftungsanlage einer Wärmepumpe steht vor einem Wohnhaus.

SILAS STEIN / DPA

Mensch und Tier in der gesamten Umgebung.

...und wie erkennen Sie das genau?

Das sehe ich schon an dem, was neben dem Kamin bereit liegt. Prospekte enthalten Farben oder andere Chemikalien. Das gehört in keinen Ofen. Wir sehen es aber auch an den Resten, die in Kaminöfen und im Schornstein liegen. Wie etwa Aludeckel oder andere Rückstände.

Die Wärmepumpen sind die Technologie der Stunde. Wie funktioniert diese in einer Großstadt wie Erfurt?

Installieren könnte man alles, was genehmigt wird. Bei Sanierungen bieten sich hier Wärmepumpen mit Luft-Wärmetauscher oder – wer einen Garten hat – auf Erdflächen-Basis an. Wer die Kosten einer Tiefenbohrung nicht scheut, kann auch das erwägen. Grundsätzlich sollte jeder Eigentümer sich vor den Investitionen gut beraten lassen. Ein tolles Instrument hierzu ist der individuelle Sanierungsfahrplan des Bundesamtes für Wirtschaft (BAFA). Hier kann ein qualifizierter Energieexperte gute Aussagen zum Thema Energieeinsparung aber auch Eignung der unterschiedlichen Heizungstechniken für das



Schornsteinfeger und Energieberater Frank Weber arbeitet in Erfurt und im Landkreis Sömmerda.

CASJEN CARL

spezielle Gebäude machen. So ein Fahrplan, der ein kleines Gutachten und eine umfassende Umsetzungshilfe, sowie auch Kosten- und mögliche Förderungen aufzeigt, kostet in einem Einfamilienhaus gerade einmal 162,50 Euro. Die restlichen Kosten übernehmen die BAFA und der Freistaat Thüringen. Wer sich vorher erstmal grob informieren will, kann auch auf die kostenfreie Beratung der Verbraucherzentrale zurückgreifen.

Was ist mit den vielen Mehrfamilienhäusern in Erfurt, die eine neue Hei-

zung brauchen? Klappt da auch eine Wärmepumpe?

Die Eignung hängt von vielen Faktoren ab wie zum Beispiel den Systemtemperaturen. Dies ist bei einer Flächenheizung wie Fußbodenheizung oder Wandheizung völlig anders als bei konventionellen Heizkörpern. Auch spielt das Alter und damit die Ausstattung und Auslegung des Heizungssystems eine wesentliche Rolle.

Was passiert mit solchen Häusern, für die Sie beispielsweise eine Gasheizung empfehlen würden?

Grundsätzlich gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, erneuerbare Energien anzuwenden. Manchmal können diese nur einen Teil der Heizlast abdecken und der Rest muss dann doch über fossile Energien erfolgen. Auch kann es sein, dass man über die eigenen vier Wände hinausdenken muss und sich eine kleine Nahwärmeversorgung anbietet. Auch kann zukünftig der Einsatz CO₂ neutraler Brennstoffe eine größere Rolle spielen. Auch bei der aktuellen Debatte bleiben noch viele Fragen offen. Das Schornsteinfegerhandwerk mit seinen vielen Energieberatern ist ein guter Ratgeber.